

Mitteilung	3656/2013	Fachbereich 5 Herr Hoffmann
-------------------	------------------	---------------------------------------

Miete Toilettenkabine Freizeitzentrum

Folgenden Gremien zur Kenntnis:

Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend und Soziales

Seit geraumer Zeit (2011/2012) wird von Nutzern der Freizeitanlage Klage über die Verschmutzung und dem allgemein schlechten Zustand der Toilettenanlagen geführt. Dabei nimmt die Zahl der Klagen zum Wochenende hin zu. Im Frühjahr 2012 wurde ein Rohrbruch der WC Anlage im Freizeitzentrum zum Anlass genommen, die in die Jahre gekommene Anlage zu prüfen. Hier fand eine Ortsbegehung statt, an dem Vertreter des Fachbereichs 5 und des Stadtvorstandes beiwohnten. Ein Sanierungsbedarf der Anlage wurde festgestellt.

Nach Einholung eines Kostenvoranschlages durch eine Fachfirma beträgt die Sanierung der Anlage 14.128,88 €. Im Rahmen der Haushaltsvorbesprechungen für das Haushaltsjahr 2014 erhielt der Fachbereich 5 den Auftrag einen Kostenvergleich zwischen der Sanierung des Objektes und der Anmietung einer mobilen Toilette durchzuführen.

Folgende Daten wurden ermittelt:

1. Komplettsanierung der WC – Anlage

Eine komplette Sanierung der WC - Anlage wurde von einer Fachfirma im Jahre 2012 mit ca. 14.128,88 € berechnet.

2. Dauermiete einer behindertengerechten Sanitärkabine

Die Dauermiete eines solchen Objektes beträgt 31,24 € wöchentlich. Legt man die Öffnungszeiten des Freizeitzentrums, April bis Oktober, dem Mietobjekt zu Grunde, so ergibt sich ein jährlicher Mietbetrag von 968,36 €. Folgender Service wird durch den Vermieter abgedeckt:

- kostenlose Anlieferung der Toilettenkabine
- kostenlose Abholung der Toilettenkabine
- Wöchentliche Entsorgung des Fäkalientanks und Nachfüllen des Spezialdesinfektionsmittel
- Ordnungsgemäße Beseitigung der Abwässer an den Kläranlagen (mit Garantie)
- Hygienereinigung der Kabine innen und außen einschließlich Desinfektion
- Auffüllen der Verbrauchsmaterialien (Toilettenpapier etc.)

Fazit

Nach Durchführung einer Kostenvergleichsrechnung auf Teilkostenbasis hat sich die Verwaltung für die effizientere und somit kostengünstigere Lösung der Mietvariante entschieden. Die benötigten Mittel werden von der Haushaltstelle 5512412-52339000 auf 5512412-56210001 umgesetzt. Die Änderung dieser Maßnahme wird entsprechend der Änderungsliste durch die Kämmerei im Haupt- und Finanzausschuss am 20.11.2013 mitgeteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Jährliche Mietkosten in Höhe von 968,36 €.